

Übersicht zu den finanziellen Abgeltungen der Energiebezugsrechte KW Amsteg und KW Wassen

Bei den Kraftwerken Amsteg und Wassen besitzt der Kanton Uri ein Energiebezugsrecht von 10 Prozent. Dieses Energiebezugsrecht ohne Pflicht basiert beim Kraftwerk Amsteg auf Artikel 8a der Reusskonzession sowie beim Kraftwerk Wassen auf der Vereinbarung über die Neuordnung der Kapitalbeteiligung und der Energiebezugsrechte bei der Kraftwerk Wassen AG vom 5. April 1989. Dabei wurde auch vereinbart, dass die Einzelheiten zur Ausübung dieser Energiebezugsrechte in separaten Verträgen zwischen dem Regierungsrat des Kantons Uri und der SBB geregelt werden. Die finanziellen Erträge ausgehend von diesen Energiebezugsrechten sehen folgendermassen aus:

KW Wassen:

- Ab 1. Januar 1990 bis Ende 2014 Abgeltung von jährlich 120'000 Franken als Entschädigung, dass dem Kanton entgegen seiner Beteiligung von 10 Prozent an der Kraftwerksgesellschaft kein Energiebezugsrecht zusteht.
- Von 2015 bis 2019 Abgeltung von jährlich 200'000 Franken für den Verzicht auf den Energiebezug. Diese Entschädigung begründet sich mit der Vereinbarung vom 3. September 2014. Das Angebot der SBB für die Jahre 2015 bis 2019 wurde mit Beschluss vom 28. Oktober 2014 angenommen.

KW Amsteg:

- Mit Vereinbarung vom 19. Mai 2004 einigten sich die SBB und der Kanton, dass es sich beim Energiebezugsrecht um ein Bezugsrecht ohne Pflicht handelt. Zudem wurde festgehalten, dass die SBB bis ins Jahr 2008 die Energie ohne Kostenfolgen für den Kanton übernimmt.
- Mit der Vereinbarung vom 11. Februar 2010 einigten sich die SBB und der Kanton für eine Abgeltung des Energiebezugsrecht nach einem Cap/Flor-Modell für die Jahre 2008 bis 2013. Dies generierte folgende Einnahmen:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Betrag [Fr.]	1'383'000	699'841	513'698	450'000	450'000	150'000

- Die Vereinbarung vom 14. August 2014 regelt den Bezug resp. die Möglichkeit zur Abgeltung der produzierten Energie von 2014 bis zum Konzessionsende im Jahr 2043. Aufgrund der tiefen Strommarktpreise erhielt der Kanton keine Entschädigung für die Jahre 2014 bis 2019.

Übersicht der letzten zehn Jahre:

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
KWA	1'383'000	699'841	513'698	450'000	450'000	150'000	0	0	0	0	0	0
KWW	120'000	120'000	120'000	120'000	120'000	120'000	120'000	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000
Total	1'503'000	819'841	633'698	570'000	570'000	270'000	120'000	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000

